

Swing heil!

Doku Musik Theater
aus Saarbrücken

Swing
tanzen
verboten

Barthelemy Fuchsmann



Fr. 1. Dez. 2017 • 20 Uhr
Forum der BBS in Einbeck

Hullerser Tor 4 • Eintritt: 10 € Karten an der Abendkasse

Swing heil!



Fotos: www.fedy.de

Das Theaterstück »**Swing heil!**« erzählt in einer Mischung aus Live-Musik, Theater und Video- und Ton-Einspielungen die Geschichte der Verfolgung der Swing Jugend im Nationalsozialismus. Es beschreibt die musikalische Leidenschaft der Jugendlichen, Repression und Verfolgung durch den NS-Staat und die Haft im Jugend-KZ Moringen.

Regisseur Peter Tiefenbrunner, der für das Stück sorgsam in Archiven recherchiert hat, lässt viele ehemalige Häftlinge des Jugend-KZ zu Wort kommen, indem er aus Interviews mit ihnen zitiert und so berührende Szenen schafft.

Engagierte Schauspieler und großartige Musiker – ein packendes Stück!

»Swing heil« war in den 1940ern der Gruß der Swing-Jugend. Jener jugendlichen Subkultur, die mit ihrer musikalischen Vorliebe für Swing-Musik und ihrer unangepassten Lebensweise den NS-Staat herausforderte. Swing Musik galt den Nationalsozialisten als »entartet«, »zersetzend« und »minderwertig« und war in ihren Augen »Juden- und Negermusik«, die sie bekämpften.

Darsteller: Lisa Stroeckens, Barbara Scheck, Andreas Braun, Peter Tiefenbrunner

Musiker: Wolf Giloi (musikalische Leitung, Piano, Akkordeon), Wollie Kaiser (Sax, Klarinette), Stephan Goldbach (Kontrabass), Marius Buck (Drums, Percussion)

Tel. 05554-2520 · www.gedenkstaette-moringen.de · www.kultur-im-esel.de · www.swingheil.net



KZ-Gedenkstätte
Moringen



Lokaler Aktionsplan im
LANDKREIS NORTHEIM

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**